

## KIT-Doktorandenpreis

### FAQs

**1. Wie kann ich mich bewerben?**

Eine Eigenbewerbung der/des Promovierten ist ebenso möglich wie die Nominierungen durch die Betreuerin/den Betreuer bzw. die Gutachterin/den Gutachter.

**2. In welchen Sprachen kann die Antragstellung eingereicht werden?**

Die Bewerbung kann in Deutsch oder Englisch eingereicht werden.

**3. Kann ich mich für den KIT-Doktorandenpreis bewerben, obwohl ich meine Promotionsprüfung an einer anderen Universität abgelegt habe?**

Promovierte, die ihre Promotionsprüfung an einer anderen Universität abgelegt haben, ihren Forschungsmittelpunkt jedoch am KIT hatten, können sich für den KIT-Doktorandenpreis bewerben.

**4. Wann muss ich meine Prüfungsleistung erbracht haben? Gilt das Datum der Prüfung oder der Veröffentlichung?**

Es gilt das Datum der Prüfung. Diese muss im akademischen Jahr (1.10.-30.09.) vor der Ausschreibung erfolgt sein.

**5. Kann ich mich für den KIT-Doktorandenpreis bewerben, wenn die Promotionsurkunde bzw. das Promotionszeugnis noch nicht vorliegt?**

In Ausnahmefällen kann das Promotionszeugnis nachgereicht werden. Spätestens aber zur Auswahlsitzung von CRY5 muss das Promotionszeugnis vorliegen. Bitte fragen Sie in jedem Fall beim KHYS ([Dorit Dietel](#)) nach.

**6. In welcher Form müssen die Bewerbungsunterlagen vorgelegt werden?**

Die Bewerbungsunterlagen müssen ausschließlich digital (als PDF-Datei) beim KHYS eingereicht werden.

**7. Von wem muss das interne Referenzschreiben verfasst sein?**

Das Referenzschreiben muss von einem Hochschullehrendem des KIT verfasst sein.

**8. Muss das Referenzschreiben von mir beantragt werden oder wird das vom KHYS gemacht?**

Das Referenzschreiben muss von Ihnen angefragt werden.